

Kommandeur von ukrainischer »Elite-Brigade« festgenommen

Kiew. Der Kommandeur der teilweise in Frankreich ausgebildeten ukrainischen Brigade »Anna von Kiew« ist im Rahmen von Mordermittlungen festgenommen worden. Das teilte der ukrainische Präsident Selenskij bei einem Besuch in der französischen Hauptstadt Paris mit, wo am Montag etwa zwei Dutzend Staats- und Regierungschefs über die weitere Unterstützung der Ukraine beraten. Der Befehlshaber der Einheit, Stanislaw Lutschanow, wird nach Angaben der ukrainischen Polizei verdächtigt, in die Entführung und Ermordung zweier Brüder im vergangenen Juni verwickelt zu sein, deren Leichen vergangene Woche entdeckt wurden. Sie hatten ukrainischen Medienberichten zufolge Lutschanows Ehefrau beleidigt. Weitere Einzelheiten nannten die Beamten zunächst nicht.

Die ukrainische Armeeführung hatte am Sonnabend erklärt, Lutschanow sei vom Dienst suspendiert worden, nachdem er sich unerlaubt von seiner Einheit entfernt habe. Innenminister Ihor Klymenko erklärte wiederum in Onlinediensten, es sei inakzeptabel, »Konflikte mit Methoden nach Gangster-Art« zu lösen. Selenskij zufolge wurden insgesamt zehn Menschen im Zusammenhang mit der Tötung der Brüder festgenommen. »Unter ihnen befinden sich Militärangehörige und der ehemalige Kommandeur der 155. Brigade.«

Die Brigade wurde 2024 auf Initiative des französischen Präsidenten Emmanuel Macron gegründet und ist nach einer Prinzessin aus Kiew benannt, die im Mittelalter einen französischen König heiratete. Hunderte Soldaten der Einheit wurden teilweise in Frankreich ausgebildet. Eigentlich sollte sie ein Aushängeschild der ukrainischen Armee und der französisch-ukrainischen Zusammenarbeit sein. Doch schon im vergangenen Jahr gab es Berichte über »organisatorisches Chaos«. Zudem sollen mehr als 1.500 Soldaten aus der Einheit desertiert sein, noch bevor sie die Front erreichte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526395.mordserfolg-kommandeur-von-ukrainischer-elite-brigade-festgenommen.html>